

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des GEMEINDERATES

02. März 2023

Beginn: 19:00

Ende: 21:53

Die EINLADUNG erfolgte am 23.02.2023 durch KURRENDE.

Anwesend waren:

1. **Bürgermeister** Josef Ehrenberger

Und die **Mitglieder des Gemeinderates.**

1.	Vize-Bgm.	Sebastian	REMMERT
2.	GGR	Andreas	GILY
3.	GR	Ing. Philipp	KONRAD
4.	GR	Irene	HOLLANDER
5.	GR	Chiara	FEHER, BA => verspätet sich (19:29 eingetroffen)
6.	GR	Claudia	DORN
7.	GR	Elisabeth	RAC
8.	GR	Günther	FEDERSEL
9.	GR	Laszlo	MATUSCH
10.	GR	Ing. Wolfgang	MILCHRAM
11.	GR	Mag. (FH) Sandra	GERBER-STEPANCIK, BEd
12.	GGR	DI Roland	WALLNER
13.	GR	KR Norbert	WINKLER
14.	GGR	DI Dr. Helmut	SCHUME
15.	GR	Walter	DELES
16.	GR	Anika	ZEHNER, BA
17.	GR	Doris	KIRSTORFER
18.	GR	DI Herbert	BEYWINKLER

Anwesend waren außerdem:

Schriftführer/innen:	Johannes	STEURER
	AL Andrea	PITSCH
Zuhörer/in:	1 Person	

Entschuldigt abwesend waren:

1.	GR	Thomas	MÜLLER, BSc, BSc
2.	GR	Stephan	SZIVELI

Die Sitzung war, bis auf den letzten Tagesordnungspunkt, öffentlich und beschlussfähig!

TAGESORDNUNG:

1. Angelobung einer neuen Gemeinderätin
2. Wahl eines neuen geschäftsführenden Gemeinderates
3. Wahl des Vorsitzenden des Ausschuss 2, Sport, Gesundheit, Schul- und Kindergartenwesen
4. Festlegung über die Zusammensetzung der Ausschüsse, Gremien und Verbände
5. Beschlussfassung Genehmigung Protokoll der GR-Sitzung vom 19.01.2023
6. Beschlussfassung Rechnungsabschluss 2022
7. Beschlussfassung Aufhebung Mietvertrag (GR 19.12.2019) mit der Fam. Drummmler für die Grundstücke 95, 96, 97 und 1278/1 sowie Neufassung Mietvertrag für die Grundstücke 95, 96, 97, 1278/1 mit Fam. Drummmler
8. Beschlussfassung Dienstbarkeitsvertrag mit der Fam. Drummmler für das Grundstück Nr. 98
9. Beschlussfassung Auftragsvergabe Bauleistung für MünchendorfGARTEN
10. Beschlussfassung Auftragsvergabe Gartenmöbel für MünchendorfGARTEN
11. Beschlussfassung Auftragsvergabe Gartengestaltung für MünchendorfGARTEN
12. Beschlussfassung Auftragsvergabe Brunnenherstellung im MünchendorfGARTEN
13. Grundsatzbeschluss Masterplan Geh- und Radwegenetz
14. Beschlussfassung Sideletter zum Entsorgungsvertrag mit der Fa. Energie AG
15. Beschlussfassung a.o. Förderung FF-Münchendorf
16. Beschlussfassung Erhöhung der Jahressubvention 2023 sowie Teuerungsausgleich ‚Energie‘ für den SC Münchendorf
17. Beschlussfassung Vergabe Herstellung Beleuchtung im Bereich der Vorklassen und Lichtband Gang in der GTVS an die Wien Energie sowie Finanzierung über den bestehenden Lichtcontracting Vertrag
18. Beschlussfassung Vergabe Herstellung Beleuchtung im Bereich der Klassen im Altbau der GTVS an die Wien Energie sowie Finanzierung über den bestehenden Lichtcontracting Vertrag
19. Beschlussfassung ergänztes Straßenbauprogramm 2023
20. Beschlussfassung Erneuerung des derzeit analogen Notrufsystems durch das digitale Notrufsystem OTIS One, für den Aufzug im Gemeindeamt Münchendorf sowie Abschluss eines Mobilfunkvertrages und eines Grundwartungsvertrages mit der Fa. Otis
21. Beschlussfassung Durchführung Frühlingskonzert am 16.04.2023
22. Beschlussfassung Durchführung einer Ü60 Sicherheits-Olympiade am 27.09.2023
23. Beschlussfassung Subventionen
 - a. TTC-Münchendorf
 - b. Musikverein Klangvoll
 - c. Frauen- und Familienberatungsstelle Kassandra
 - d. Österreichischer Bergrettungsdienst, Landesorganisation NÖ/Wien
24. Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses über die Sitzung vom 27.02.2023
25. Berichte des Bürgermeisters
26. Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Bgm. Josef Ehrenberger begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Gemeinderates und informiert den Gemeinderat, dass die heutige Sitzung mittels Live-Stream im Internet übertragen wird. Zur Tagesordnung stellt Bgm. Ehrenberger fest, dass diese in der Sitzung des Gemeindevorstandes am 23.02.2023 in der vorliegenden Form einstimmig beschlossen und öffentlich kundgemacht wurde.

Folgende Tagesordnungspunkte werden von der Tagesordnung genommen:

- 7. Beschlussfassung Aufhebung Mietvertrag (GR 19.12.2019) mit der Fam. Drummmler für die Grundstücke 95, 96, 97 und 1278/1 sowie Neufassung Mietvertrag für die Grundstücke 95, 96, 97, 1278/1 mit Fam. Drummmler
- 8. Beschlussfassung Dienstbarkeitsvertrag mit der Fam. Drummmler für das Grundstück Nr. 98
- 9. Beschlussfassung Auftragsvergabe Bauleistung für MünchendorfGARTEN
- 10. Beschlussfassung Auftragsvergabe Gartenmöbel für MünchendorfGARTEN
- 11. Beschlussfassung Auftragsvergabe Gartengestaltung für MünchendorfGARTEN
- 12. Beschlussfassung Auftragsvergabe Brunnenherstellung im MünchendorfGARTEN

1. Angelobung einer neuen Gemeinderätin

Elisabeth Rac wurde nach der Niederlegung des Mandats von Boris Kletecka als neue Mandatarin von der SPÖ vorgeschlagen und von Bgm. Josef Ehrenberger angelobt.

Die ÖVP-Münchendorf bringt 4 Dringlichkeitsanträge gem. §46 (3) GO NÖ 1973 ein:

Alle Anträge werden von Fr GR Doris Kirstorfer vorgelesen und kurz erörtert.

1. Antrag: Zufahrt für PKW der geplanten Kohlbachersiedlung an der Trumauerstraße

Das Antragsschreiben liegt im Original dem Protokoll bei.

Antrag:

Der Dringlichkeitsantrag soll unter TOP 17 zur Tagesordnung aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

Pro:	11
Contra:	0
Enthaltungen:	7 (GGR Ing. Philipp Konrad, GR Claudia Dorn, GR Günther Federsel, GR Elisabeth Rac, GR Anika Zehner BA, GR Irene Hollander, GGR Andreas Gily)

⇒ Der Antrag wird angenommen und lautet: Beschlussfassung Zufahrt für PKW zur geplanten Kohlbachersiedlung an der Trumauerstraße

2. Antrag: Umsetzung der verkehrsverhandelten Parkordnung im Bereich vor und nach der Kirchfeldgasse 54

Das Antragsschreiben liegt im Original dem Protokoll bei.

Antrag:

Der Dringlichkeitsantrag soll unter TOP 18 zur Tagesordnung aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

Pro:	17
Contra:	1 (GGR DI Dr. Helmut Schume)
Enthaltungen:	0

- ⇒ Der Antrag wird angenommen und lautet: Umsetzung der verkehrsverhandelten Parkordnung im Bereich vor und nach der Kirchfeldgasse 54

3. Antrag: Einhausung bzw. Errichtung von Müllinseln

Das Antragsschreiben liegt im Original dem Protokoll bei.

Antrag:

Der Dringlichkeitsantrag soll unter TOP 19 zur Tagesordnung aufgenommen werden.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Pro:	10
	Contra:	2 (Vize-Bgm. Sebastian Remmert, GR Anika Zehner BA)
	Enthaltungen:	6 (GGR Andreas Gily, GGR Ing. Philipp Konrad, GR Claudia Dorn, GR Günther Federsel, GR Elisabeth Rac, GR Irene Hollander)

- ⇒ Der Antrag wird angenommen und lautet: Einhausung bzw. Neuerrichtung von Müllinseln

4. Antrag: Ungleichbehandlung der MieterInnen von Gemeindewohnungen in Bezug auf die Qualitätsstandards zu vermeiden

Das Antragsschreiben liegt im Original dem Protokoll bei.

Antrag:

Der Dringlichkeitsantrag soll unter TOP 20 zur Tagesordnung aufgenommen werden.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Pro:	9
	Contra:	1 (Bgm. Josef Ehrenberger)
	Enthaltungen:	8 (GGR Andreas Gily, GR Ing. Philipp Konrad, GR Claudia Dorn, GR Günther Federsel, GR Elisabeth Rac, GR Irene Hollander, GR Anika Zehner BA, Vize-Bgm. Sebastian Remmert)

- ⇒ Der Antrag wird angenommen und lautet: Ungleichbehandlung der MieterInnen von Gemeindewohnungen in Bezug auf die Qualitätsstandards zu vermeiden

2. Wahl eines neuen geschäftsführenden Gemeinderates

Bgm. Ehrenberger informiert den Gemeinderat, dass aufgrund der Zurücklegung des Mandats von GGR Boris Kletecka ein neuer geschäftsführender Gemeinderat gewählt werden muss. Die SPÖ Münchendorf hat für das Mandat des geschäftsführenden Gemeinderates Ing. Philipp Konrad vorgeschlagen. Kein weiterer Wahlvorschlag wurde eingebracht.

Zur Beurteilung der Stimmzettel wurden GR Walter Deles und GR Mag. (FH) Sandra Gerber-Stepancik, BEd beigezogen.

<u>Wahlergebnis:</u>	18 abgegebene Stimmen (3 nicht ausgegebene Stimmzettel)
	0 ungültige Stimmen
	18 gültige Stimmen

GGR Ing. Philipp Konrad nimmt die Wahl an.

3. Wahl des Vorsitzenden des Ausschuss 2, Sport, Gesundheit, Schul- und Kindergartenwesen

Bgm. Ehrenberger informiert den Gemeinderat, dass aufgrund der Zurücklegung des Mandats von Boris Kletecka ein Vorsitzender des Ausschusses 2, „Sport, Gesundheit, Schul- und Kindergartenwesen“ gewählt werden muss.

Die SPÖ Münchendorf hat für den Vorsitzenden des Ausschusses 2 GGR Ing. Philipp Konrad genannt und es wurde kein weiterer Wahlvorschlag eingebracht.

Zur Beurteilung der Stimmzettel wurden GR Walter Deles und GR Mag. (FH) Sandra Gerber-Stepancik, BEd beigezogen.

Wahlergebnis: 18 abgegebene Stimmen (3 nicht ausgegebene Stimmzettel)
0 ungültige Stimmen
18 gültige Stimmen

GGR Ing. Philip Konrad nimmt die Wahl an.

4. Festlegung über die Zusammensetzung der Ausschüsse, Gremien und Verbände

Bgm. Ehrenberger informiert den Gemeinderat, dass die SPÖ Münchendorf folgende Beisitzer in diversen Ausschüssen wie folgt nominiert hat:

Ausschuss 1: Dienstleistungen, Bauwesen, Raumplanung

Beisitzer	GGR	Andreas	Gily	SPÖ
-----------	-----	---------	------	-----

Ausschuss 2: Sport, Gesundheit, Schul- und Kindergartenwesen

Vorsitz	GGR	Ing.	Philipp	Konrad	SPÖ
Beisitzer	GR		Elisabeth	Rac	SPÖ

Ausschuss 5: Umwelt, Energieeffizienz, Hochwasserschutz, Bauhof

Vorsitz-Stellv.	GR	Chiara	Feher, BA	SPÖ
Beisitzer	GR	Elisabeth	Rac	SPÖ

Prüfungsausschuss

Beisitzer	GR	Elisabeth	Rac	SPÖ
-----------	----	-----------	-----	-----

5. Beschlussfassung Genehmigung Protokoll der GR-Sitzung vom 19.01.2023

Bgm. Ehrenberger informiert den Gemeinderat, dass die Protokollprüfer GR Mag. (FH) Sandra Gerber-Stepancik, BEd, GGR Ing. Philipp Konrad, GR KR Norbert Winkler, das Protokoll der GR-Sitzung vom 19.01.2023 geprüft und für in Ordnung befunden haben. Änderungen von GR Mag. (FH) Sandra Gerber-Stepancik, BEd wurden berücksichtigt und aufgenommen.

GR Irene Hollander, GR Laszlo Matusch und GR Walter Deles sind Protokollprüfer der heutigen Sitzung.

Antrag:

Bgm. Ehrenberger stellt den Antrag, das Protokoll der GR-Sitzung vom 19.01.2023 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

6. Beschlussfassung Rechnungsabschluss 2022

Bgm. Josef Ehrenberger informiert den Gemeinderat, dass sich der Rechnungsabschluss aus der Ergebnisrechnung, Finanzierungsrechnung und Vermögensrechnung zusammensetzt und informiert den Gemeinderat, dass der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2022 in der Zeit vom 16.02.2023 bis 02.03.2023 zur allgemeinen Einsichtnahme - während der Amtsstunden - am Gemeindeamt aufgelegt ist. Stellungnahmen hierzu wurden keine eingebracht.

Bgm. Ehrenberger bringt den Mitgliedern des Gemeinderates die einzelnen Positionen des Rechnungsabschlusses 2022 die „Drei-Komponenten Rechnung (Finanzierungs-, Vermögens- und Ergebnisrechnung)“ sowie den erforderlichen Anlagen - gemäß den vorgelegten Unterlagen - ausführlich und detailliert zur Kenntnis.

Antrag:

Bgm. Josef Ehrenberger stellt den Antrag, den Rechnungsabschluss 2022 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

7. Grundsatzbeschluss Masterplan Geh- und Radwegnetz

Bgm. Josef Ehrenberger erteilt GGR DI Roland Wallner das Wort. Dieser informiert den Gemeinderat über den Endbericht „Masterplan Radwege- und Fußwegenetz Münchendorf“ (datiert Jänner 2023) der Firma komobile GmbH, Büro für Verkehrsplanung, Erstellt im Auftrag der Gemeinde Münchendorf.

Dieser liegt dem Protokoll bei.

- Wortmeldung GGR DI Roland Wallner: Masterplan soll als Idealsetzung/Zielsetzung dienen.
- Bgm. Josef Ehrenberger: Masterplan soll bei zukünftigen Bauprojekten herangezogen werden.
- Ergänzung GGR Roland DI Wallner: Zugang zu Fördermitteln nur durch Einhaltung des Masterplans.

Antrag:

Bgm. Josef Ehrenberger stellt den Antrag auf Zustimmung zum Masterplan: „Geh- und Radwegnetz“.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

8. Beschlussfassung Sideletter zum Entsorgungsvertrag mit der Fa. Energie AG

Bgm. Josef Ehrenberger informiert den Gemeinderat, dass die Energie AG die Preise anpassen muss.

Die Energie AG hat Anfangs 2023 angekündigt, die Preise für die Entsorgung anpassen zu müssen. Es wurde einheitlich eine 11,6% Erhöhung festgelegt. Die Gemeinde Münchendorf hat die neuen Preise mit den Preisen des Gemeindeverbandes für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk MÖDLING verglichen (dort wurden die Preise ebenso um 11,6% erhöht). Dabei konnte festgestellt werden, dass die

Entsorgung über die Energie AG im Jahr – bei der Annahme der gleichen Mengen – um ca. € 14.000,--/Jahr günstiger kommt.

Um mit der Energie AG den bestehenden Vertrag zu den gleichen Konditionen wie bisher + 11,6% Preiserhöhung beizubehalten, wäre ein Sideletter zum Vertrag vom 20.11.2003 mit der Energie AG zu beschließen, der einen gegenseitigen Kündigungsverzicht bis zum 31.12.2025 vorsieht.

Der Sideletter, dem Protokoll beiliegend, wird von Bgm. Josef Ehrenberger vollinhaltlich vorgelesen.

Antrag:

Bgm. Josef Ehrenberger stellt den Antrag, dem Abschluss des Sideletters zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

9. Beschlussfassung a.o. Förderung FF-Münchendorf

Bgm. Josef Ehrenberger informiert den Gemeinderat, dass seitens der FF Münchendorf die Gemeinde Münchendorf in Kenntnis gesetzt wurde, dass am 20.12.2022 die Fahrzeuge LFAB und TLF 4000 der FF Münchendorf zur Fa. Magirus Lohr zu einer Aufbauinspektion gebracht wurden. Anlass war ein konkreter Fall einer Nachbarfeuerwehr. Dort ist es zu einem Totalausfall eines Fahrzeuges gekommen, welcher durch regelmäßige Aufbau- und Pumpenservice vermieden hätte werden können. In diesem Fall war das Ausscheiden des Fahrzeuges notwendig. Da es derzeit bei FF-Fahrzeugen eine ca. 2-jährige Lieferfrist gibt, musste – um die Einsatzfähigkeit zu gewährleisten – ein gebrauchtes Fahrzeug angeschafft werden.

Auch die FF Münchendorf hat seit 2011 kein Aufbauservice mehr gemacht, wodurch doch eine sehr hohe Anzahl von kostspieligen Reparaturen notwendig ist. Das LFAB musste vor Ort gelassen werden, da durch einen Kabelbruch Gefahr in Verzug gegeben war.

Für das TLFA 4000 betragen die Reparaturkosten und das Aufbauservice	€ 15.188,79
LFAB TS – Tragkraftspritze	€ 3.863,95
LFAB Kabelbruch + Aufbauservice	€ 9.780,50
Die Gesamtkosten betragen	€ 28.833,24

Die FF Münchendorf ersucht im Hinblick auf die im vorigen Jahr schon getätigten Investitionsanschaffungen für das neue TLFA2 um eine Sonderförderung.

Antrag:

Bgm. Josef Ehrenberger ersucht den Gemeinderat, dem Ansuchen der FF Münchendorf auf Genehmigung einer Sonderförderung idHv € 28.833,24 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

10. Beschlussfassung Erhöhung der Jahressubvention 2023 sowie Teuerungsausgleich „Energie“ für den SC Münchendorf

Bgm. Informiert den Gemeinderat, dass der SC Münchendorf mit Schreiben vom 09.02.2023 bei der Gemeinde Münchendorf um eine Erhöhung der Jahressubvention angesucht hat.

Die Begründung liegt darin, dass es zu einer exorbitanten Steigerung bei den Energiekosten gekommen ist und auch - um den Spielbetrieb weiterhin aufrecht erhalten zu können - dazu übergegangen werden

muss, die Aufwandsentschädigungen für die Spieler zu erhöhen. Würde dieser Schritt nicht vollzogen werden, so müsste der Spielbetrieb eingestellt werden, da nicht genügend Spieler zur Verfügung stehen. Bereits im Herbst 2022 wurde die Reservemannschaft aus Gründen von fehlenden Spielern vom Bewerb zurückgezogen.

Mit der Jahressubvention wird der SCM die Instandhaltung der beiden Spielfelder und die Unterstützung der Kampfmannschaft sowie der Jugendarbeit durchführen. Das Ansuchen des SCM lautet auf eine Subventionshöhe von € 30.000,--.

Nach Prüfung der finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde Münchendorf, der Transparenz bei der Verteilung von Förderungen, der Einbeziehung der Münchendorfer Flagfootball Mannschaft wird im Gespräch zwischen Bgm. Josef Ehrenberger und den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten ein mögliches Förderungsmodell erörtert.

Antrag:

Bgm. Josef Ehrenberger ersucht den Gemeinderat dem Ansuchen des SCM auf Erhöhung der Jahressubvention 2023 für den SC Münchendorf (€ 10.000,-- Jugendförderung, € 12.000,-- Energiekostenzuschuss) und einer Förderung für die Badgers Münchendorf (€ 5000,--, wovon monatlich eine Instandhaltungsleistung idHv € 350,-- an den SCM zu leisten ist), dies ist auch vertraglich festzuhalten, zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

11. Beschlussfassung Vergabe Herstellung Beleuchtung im Bereich der Vorklassen und Lichtband Gang in der GTVS an die Wien Energie sowie Finanzierung über den bestehenden Lichtcontracting Vertrag

Bgm. Josef Ehrenberger informiert den Gemeinderat., dass die Wien Energie der Gemeinde Münchendorf zu diesem TOP ein Angebot bezugnehmend auf die Anfrage über eine LED-Leuchten Umrüstung in der Volksschule Münchendorf (Sportplatzstraße 5) übermittelt hat.

Bei den neu errichteten Lesecken müssen die Lichter über diesen bzw. bei den Schreibtischen unterhalb angepasst werden.

(alle Werte netto!)

Herstellung Beleuchtung im Bereich Vorklassen/Lesecke:

Kosten bei Barzahlung: € 62.740,86 – KIP Förderung: 50% -> € 31.730,43

Kosten bei Contracting über Wien Energie: € 77.912,04 -> keine Förderung

Modernisierung Licht in den Klassenräumen (formal zu TOP 12 gehörend, thematisch hier passend):

Kosten bei Barzahlung: € 76.247,90 – KIP Förderung: 50% -> € 38,123,95

Kosten bei Contracting: € 94.685,16 über WE -> keine Förderung

Finanzierungsanteil Gemeinde bei Barzahlung € 69.494,38
(Herstellung+Modernisierung mit 50% Förderung)

Kosten Contracting: € 172.597,20
(Herstellung+Modernisierung ohne Förderung)

Die Finanzierung über den Lichtcontracting-Vertrag oder durch Barzahlung wird diskutiert. Da die Barzahlung die wesentlich günstigere Variante ist und so auch alle Förderungen ausgenutzt werden können, wird Barzahlung als Finanzierung vorgesehen.

Antrag:

Bgm. Josef Ehrenberger stellt den Antrag: Vergabe der Herstellung der Beleuchtungen im Bereich der Vorklassen und Lichtband Gang in der GTVS an die Wien Energie sowie Finanzierung durch Barzahlung.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

12. Beschlussfassung Vergabe Herstellung Beleuchtung im Bereich der Klassen im Altbau der GTVS an die Wien Energie sowie Finanzierung über den bestehenden Lichtcontracting

Bgm. Josef Ehrenberger informiert den Gemeinderat, dass die Wien Energie der Gemeinde Münchendorf zu diesem TOP ein Angebot bezugnehmend auf die Anfrage über eine LED-Leuchten Umrüstung in der Volksschule Münchendorf (Sportplatzstraße 5) übermittelt hat.

Das Thema wurde nach der ausführlichen Erörterung im vorigen TOP nicht weiter besprochen. Es wird gleich nach der Abstimmung zu TOP 11 auch über den Antrag zu TOP 12 abgestimmt.

Antrag:

Bgm. Josef Ehrenberger stellt den Antrag: Vergabe der Herstellung der Beleuchtung im Bereich der Klassen im Altbau der GTVS an die Wien Energie sowie Finanzierung über Barzahlung

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

13. Beschlussfassung ergänztes Straßenbauprogramm 2023

Bgm. Josef Ehrenberger erteilt Vize-Bgm. Sebastian Remmert das Wort. Dieser erläutert dem Gemeinderat das ergänzte Straßenprogramm 2023 gemäß PowerPoint-Präsentation (beiliegend).

GGR DI Roland Wallner merkt an: Übergänge werden von einem professionellen Unternehmen geplant, nicht von einem einfachen Straßenbauunternehmen.

GGR DI Roland Wallner merkt an: das Projekt „Rampe Bregarten“ ist nicht im präsentierten Bericht des Vize-Bgm. enthalten.

Vize-Bgm. merkt an: man hat sich auf 4 Projekte im Ausschuss geeinigt hat und die „Rampe Bregarten“ wäre das fünfte gewesen. Wenn das Budget nach Erledigung der anderen Projekte es erlaubt, wird man sich natürlich auch diesem Projekt annehmen.

Antrag:

Bgm. Josef Ehrenberger stellt den Antrag, das präsentierte Straßenbauprogramm 2023 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

14. Beschlussfassung Erneuerung des derzeit analogen Notrufsystems durch das digitale Notrufsystem OTIS One, für den Aufzug im Gemeindeamt Münchendorf sowie Abschluss eines Mobilfunkvertrages und eines Grundwartungsvertrages mit der Fa. Otis

Bgm. Josef Ehrenberger informiert, dass in der Nacht vom 6.2. auf den 7.2.2023 in der OTIS Alarmzentrale festgestellt wurde, dass das Notrufsystem für den Aufzug in der Gemeinde Münchendorf nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert. Ein Betrieb eines Aufzuges entspricht nur dann der ÖNORM wenn entweder ein Aufzugswart, oder eine direkte Anbindung an eine Alarmzentrale gegeben ist. Am 7.2.2023 wurde die Anlage in der Gemeinde technisch überprüft und festgestellt, dass es notwendig ist, das Notrufsystem neu aufzusetzen. Dazu soll das Notrufsystem von einer analogen Übertragung auf eine digitale Übertragung umgestellt werden.

Am 09.02.2023 wurde der Gemeinde Münchendorf ein Angebot für die Modernisierung des Notrufsystems übermittelt.

Dieses enthält:

- Umstellung der analogen Übertragung auf digitale Kommunikation
- Anbindung der Aufzugsanlage in die digitale OTIS Lösung (Io1)
- Hervorragende Sprachqualität über Voice over IP
- Cloudbasierte Analyse und Erhöhung der Verfügbarkeit durch Störungsvorhersage
- Webbasiertes Kundenportal mit zahlreichen Features
- Aufgrund der verwendeten Mobilfunktechnologie nur mehr ein Ansprech- und Vertragspartner

Diese Lösung bedarf allerdings auch für den laufenden Betrieb des Notrufsystems die Beauftragung des Vertrages über den Betrieb des Notrufsystem sowie der Mobilfunk Gebührenvereinbarung. Ebenso ist ein einmaliges Aktivierungspaket zu bezahlen.

Die Kosten betragen:

TS-OTIS One	€ 2.056,--
Otis Aktivierungsentgelt einmalig	€ 99,--
Preis Netto	€ 2.155,--
MWST 20%	€ 431,--
Gesamt	€ 2.586,--

(20:48) GR Mag. (FH) Sandra Gerber-Stepancik BEd verlässt den Sitzungssaal.

Mobilfunkvertrag.

Der Monatspreis beträgt € 16,50 exklusive MWSt.

Dazu ist der Vertrag mit der Fa. OTIS abzuschließen.

Grundwartungsvertrag mit der Fa. OTIS (Auftragnehmer) und der Gemeinde Münchendorf (Auftraggeber) für die Aufzugsanlage Trumauerstraße 1 - Gemeindeamt Münchendorf.

1. Leistung

1.1.Wartung

Die Wartung erfolgt durch die Fa. OTIS gemäß dem Basis- und Schwerpunktwartungsprogramm durch fachlich geschulte Servicetechniker innerhalb der Normalarbeitszeit. Abhängig von den anlagenspezifischen Leistungsdaten werden die entsprechenden Wartungsarbeiten definiert und festgelegt.

Die Aufzugsanlage wird in dem technischen und funktionellen Zustand erhalten, der bei Vertragsbeginn vorliegt.

Die Inspektion und Wartung umfasst Kontrollen und Sicherheitsprüfungen sowie die Reinigung, Schmierung, Einstellung und Nachstellung, wobei die Demontage und das Material ausgenommen sind.

Diese Tätigkeiten betreffen folgende Teile:

- Führungsschienen
- Tragseile
- Spannvorrichtungen
- Kabinendach, Fangvorrichtung
- Hängekabel, Schalter, Kontakte
- Schachtgrube
- Schacht- und Kabinentüren (Laufrollen, Türgleiter, Türseile)
- Türverriegelungen, Türschließer
- Arbeitszeit für den Tausch von Leuchtmittel und Signallampen im Rahmen der
- Türantriebe
- Gegengewicht sowie andere bewegliche Teile soweit vorhanden Wartungsdurchführung
- Prüfung des Steuerschranks auf Sauberkeit, Trockenheit und Staubfreiheit

Zusätzlich bei elektrischen Seilaufzugsanlagen:

- Triebwerk (ausgenommen Ölwechsel)
- Seilrollen, Lager
- Geschwindigkeitsbegrenzer
- Steuergeräte
- Unterseile, Stahlband

Zusätzlich bei hydraulischen Aufzugsanlagen:

- Hydraulikaggregat (ausgenommen Wechsel des Hydrauliköls)
- Hubzylinder, Dichtungen
- Steuerblock, Steuerventil, Steuergerät
- Freiliegende Druckleitungen

1.2.OTIS One

Das Notrufsystem OTIS One gewährleistet die gesetzlich vorgeschriebene Notruffunktion.

Das Modul OTIS One inkludiert die Aufschaltpauschale, die Wartung für OTIS REM sowie eventuell erforderliche Softwareanpassungen. Weiters inkludiert ist die Behebung von Störungen am Notrufsystem innerhalb der Normalarbeitszeit inklusiver allfällig notwendiger Ersatzteile. Vom Leistungsumfang ausgenommen sind Arbeiten, die durch eine Technologie-änderung oder einem notwendigen Produktwechsel (z.B. Auslaufen von Ersatzteilen) erforderlich werden.

Die Notrufannahme erfolgt während 24 Stunden und 365 Tagen durch die OTISLine Notrufzentrale.

Funktionsabweichungen, die OTIS REM an der Aufzugsanlage feststellt, werden ohne gesonderten Auftrag entsprechend dem gegenständlichen Vertrag behoben.

OTIS behält sich das Eigentum an nachstehender Hardware vor:

- Sensoren im Aufzugsschacht und an der Kabine
- Messgerät, Übertragungsmodul

Bei Beendigung des Vertrages aus welchem Grund auch immer, behält sich die Fa. OTIS vor, die zuvor genannten Komponenten auf eigene Kosten zu demontieren.

Der Betrieb des Notrufsystems mit einer anderen als der von OTIS eingesetzten SIM Karte ist aus technischen Gründen nicht möglich.

Customer Service

Das Customer Portal bietet eine Aktivitätenübersicht unserer Services, ein individuelles Reporting sowie die proaktive Information über den Störungsverlauf des Auftraggeber-Portfolios.

Mit Campus View sieht ein rascher grafischer Überblick über den Gesundheitszustand ihrer Anlage über <https://service.OTIS.com/> zur Verfügung.

Einmaliges Aktivierungsentgelt je Aufzugsanlage € 99,00 exklusive MWSt.

2. Vertragspreis und Laufzeit

2.1. Vertragslaufzeit

Der gegenständliche Vertrag beginnt am 01.04.2023 und wird auf die Dauer von 5 Jahren abgeschlossen. Bei Ablauf der vereinbarten Vertragsdauer tritt eine automatische Verlängerung um jeweils zwei Vertragsjahre in Kraft, wenn nicht eine der Vertragsparteien 90 Tage im Voraus mittels eingeschriebenen Briefes an die zuletzt bekannt gegebene Adresse kündigt. Sofern kein Datum eingetragen wurde, beginnt die Laufzeit des gegenständlichen Vertrages am 1. des auf die Unterfertigung folgenden Monats.

2.2. Vertragspreis

Grundwartung	€ 960,--
OTIS One	€ 750,--
Gesamt	€ 1.710,--
Zuzüglich MWSt 20%	

Preisbasis sind die Kosten zum Zeitpunkt der Angebotslegung. Änderungen erfolgen im Ausmaß und zu Stichtag der kollektivvertraglichen Lohnanpassung für die Metall-industrie (derzeit per 1.11.) und bei Erhöhung der gesetzlichen Lohnnebenkosten, Anteil Lohn = 100%,

2.3. Rechnungslegungs- und Zahlungsbedingungen

Die Rechnungslegung erfolgt jährlich im Voraus per 1. Jänner. Zahlbar ohne Abzug innerhalb von 14 Tagen per SEPA Lastschrift Mandat. Eine Änderung dieser Zahlungsbedingungen bewirkt eine Erhöhung des Vertragspreises.

Die erste Rechnungslegung erfolgt mit Unterfertigung des gegenständlichen Vertrages für den Zeitraum zwischen Vertragsbeginn und dem 31. Dezember.

Antrag:

Bgm. Josef Ehrenberger stellt den Antrag, der Erneuerung des derzeit analogen Notrufsystems durch das digitale Notrufsystem OTIS One, für den Aufzug im Gemeindeamt Münchendorf sowie Abschluss eines Mobilfunkvertrages und eines Grundwartungsvertrages mit der Fa. OTIS zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig – GR Mag. (FH) Sandra Gerber-Stepancik BEd war nicht anwesend.

15. Beschlussfassung Durchführung Frühlingskonzert am 16.04.2023

Bgm. Josef Ehrenberger erteilt GGR Gily das Wort.

(20:51) GR Mag. (FH) Sandra Gerber-Stepancik BEd nimmt wieder an der Sitzung teil.

Dieser informiert den Gemeinderat, dass wie in der GR-Sitzung vom 14. Dezember 2022 beschlossen, soll zwecks auflebe sozialer Kontakte auch in der älteren Bevölkerung eine Veranstaltung der Gemeinde im Frühjahr durchgeführt werden. Da das Neujahrskonzert aufgrund der Energiekrise/Infektionssituation nicht durchgeführt wurde, wäre hier ein Frühlingskonzert angedacht.

Dieses soll am Sonntag, 16. April 2023 um 18:00 im Veranstaltungszentrum Stadel stattfinden. Das Salonorchester Camerata Carnuntum wurde bereits für diesen Termin reserviert. Ebenso der Stadel.

Angebot Camerata Carnuntum:

Der Titel des Konzertabends wird sein: „Vienna meets New York“ Musik wie unter anderem „In the Mood“, „Singing in the Rain“ sowie Klassiker der Strauss Dynastie, z.B. Fledermaus Ouvertüre, „Im Prater blühn wieder die Bäume“, Walzer „Geschichten aus dem Wienerwald“ und natürlich die Zugaben, Donauwalzer und Radetzky marsch, werden das Publikum begeistern.

Angebot: € 4.000,-- (statt € 5.500,--)

Orchester: Camerata Carnuntum, 40 MusikerInnen
 Dirigent: Leo Wittner
 Klaviersolistin: Eva Prunner
 Sängerin: Bernadette Millett-Pfeifer
 Technik: Manfred Allard

Eckdaten Konzert 2022:

- Spenden: ca. € 900,--
- ca. 100 Gäste + 30 Band

Antrag:

Bgm. Josef Ehrenberger stellt den Antrag, der Durchführung des Frühlingskonzerts zuzustimmen und dem Kostenrahmen von € 4.000,-- zuzustimmen

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

16. Beschlussfassung Durchführung einer Ü60 Sicherheits-Olympiade am 27.09.2023

Bgm. Josef Ehrenberger informiert den Gemeinderat, dass am 27. September im Stadel eine „Ü60 Sicherheits-Olympiade für Pensionisten und Senioren“ des Zivilschutzverbandes durchgeführt werden soll.

- Richtigstellung von GR Walter Deles:

- Name der Veranstaltung „Ü60 – Safety Tour“.
- Teamwettbewerb für bewussten Selbstschutz.
- Anmeldung soll bis 10.06. erfolgen.
- TeilnehmerInnen müssen nicht in Vereinen sein; jede Einzelperson aus Münchendorf kann

teilnehmen.

- Startgebühr € 10 pP (Essen inkludiert)

Aufgaben der Gemeinde:

- Reservierung Stadel (bereits reserviert)
- Bewerbung (Plakate, Gemeindezeitung)
- Kostenübernahme Stadelmiete (€ 610,--)

Antrag:

Bgm. Josef Ehrenberger stellt den Antrag, die Veranstaltung Ü60 Sicherheits-Olympiade („Ü60 Safety Tour“) durchzuführen und die Stadelmiete zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

17. Zufahrt für PKW zur geplanten Kohlbachersiedlung an der Trumauerstraße

Bgm. Josef Ehrenberger erteilt GRin Doris Kirstorfer das Wort. Diese trägt den gegenständlichen Dringlichkeitsantrag vor.

Im Wortlaut:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktion der Volkspartei Münchendorf beantragt laut §46 (3) Gemeindeordnung NÖ 1973 die dringliche Aufnahme nachstehenden Gegenstandes auf die Tagesordnung des Gemeinderates.

Der Gemeinderat der Gemeinde Münchendorf möge beschließen, dass die Zufahrt für PKW zur geplanten Kohlbachersiedlung an der Trumauerstraße nicht via Feldgasse durch die benachbarten Wohnsiedlungen in der Josef-Brunner-Gasse bzw. in der Heinrich-Landauer-Gasse geführt werde.

Der Bauausschuss möge mit der Erarbeitung einer alternativen Verkehrserschließung der Kohlbachersiedlung im Sinne einer direkten Anbindung an die Trumauerstraße beauftragt werden.

Begründung:

Die Erschließung der Kohlbachersiedlung an der Trumauerstraße beeinträchtigt laut den derzeit von der Firma Kohlbacher publizierten Verkaufsunterlagen die Wohnqualität und die Verkehrssicherheit der BewohnerInnen insbesondere der Kinder in den benachbarten Siedlungen. Diese Beeinträchtigung ist nicht notwendig. Da die Firma bereits das Wohnprojekt bewirbt und zum Verkauf anbietet, besteht dringender Handlungsbedarf. Zur Vermeidung derartiger verkehrsplanerischer Fehler sollen künftig Siedlungsprojekte auf jeden Fall im Bau- und Verkehrsausschuss behandelt werden.

Diskussion zwischen Vize-Bgm., GR Kirstorfer und GR DI Beywinkler über den bisherigen Projektstand.

Die geplante Stichstraße mit Fußweg zur Trumauerstraße könnte, nachdem Bedenken der Verkehrssicherheit im Ortsgebiet nicht begründet sind, laut GGR DI Wallner vorliegender Information des Amtssachverständigen für Verkehrstechnik des Landes NÖ DI Helmuth Merbaul, auch von der Trumauerstraße in die Siedlung führen. Auch könnte der Verkehr in den umliegenden Straßen reduziert werden. Da hierfür eine Änderung des Bauprojekts notwendig wäre und mit Kohlbacher geklärt werden muss, erfolgt der Antrag dieses Thema in den Bauausschuss zu verweisen.

Antrag:

Bgm. Josef Ehrenberger stellt den Antrag dieses Thema dem Bauausschuss zuzuweisen.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

18. Umsetzung der verkehrsverhandelten Parkordnung im Bereich vor und nach der Kirchfeldgasse 54

Bgm. Josef Ehrenberger erteilt GRin Doris Kirstorfer das Wort. Diese trägt den gegenständlichen Dringlichkeitsantrag vor.

Im Wortlaut:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktion der Volkspartei Münchendorf beantragt laut § 46 (3) Gemeindeordnung NÖ 1973 die dringliche Aufnahme nachstehenden Gegenstandes auf die Tagesordnung des Gemeinderates.

Der Gemeinderat der Gemeinde Münchendorf möge per Beschluss den Bauausschuss mit der raschen Umsetzung der verkehrsverhandelten Parkordnung im Bereich vor und nach der Kirchfeldgasse 54 (Verkehrsverhandlung vom 17. Mai 2021) beauftragen.

Begründung:

Seit bald zwei Jahren wurde diese Maßnahme zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für die AnwohnerInnen in der Kirchfeldgasse nicht umgesetzt.

Der Antrag um Aufnahme dieses Tagesordnungspunktes in der Bauausschusssitzung am 20.02.2023 wurde von der SPÖ gegen die Stimmen von Pro Münchendorf und Volkspartei abgelehnt.

Diskussion, **für und wider**, ob das Thema im Bau- oder Verkehrsausschuss behandelt werden muss.

Bgm. Josef Ehrenberger fasst beide Standpunkte zusammen und formuliert den Antrag dahingehend um, dass dieses Thema einem gemeinsamen Verkehrs- und Bauausschuss zugewiesen wird.

GR KR Norbert Winkler kritisiert die harte Linie der SPÖ in den Ausschüssen und fordert Vize-Bgm. Sebastian Remmert auf in seiner Funktion in diesen etwas konzilianter aufzutreten.

Antrag:

Bgm. Josef Ehrenberger stellt den Antrag, dieses Thema in einem gemeinsamen Verkehrs- und Bauausschuss zu behandeln.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

19. Einhausung bzw. Neuerrichtung von Müllinseln

Bgm. Josef Ehrenberger erteilt GRin Doris Kirstorfer das Wort. Diese trägt den gegenständlichen Dringlichkeitsantrag vor.

Im Wortlaut:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktion der Volkspartei Münchendorf beantragt laut § 46 (3) Gemeindeordnung NÖ 1973 die dringliche Aufnahme nachstehenden Gegenstandes auf die Tagesordnung des Gemeinderates.

Der Gemeinderat der Gemeinde Münchendorf möge beschließen, dass die Einhausung bzw. Neuerrichtung von Müllinseln im Sinne der Vermeidung von unnötiger Umweltverschmutzung bzw. im Sinne einer optimalen Erreichbarkeit für die BürgerInnen im zuständigen Ausschuss (Bauausschuss) behandelt wird und dass die angekündigte Bedarfserhebung endlich durchgeführt wird.

Begründung:

Die rasche Verbesserung der Müllentsorgung in Münchendorf ist für die Bevölkerung eine Frage der Lebensqualität und daher wichtig. Die laufende Verzögerung bei der Umsetzung muss ein Ende finden. Der Antrag um Aufnahme dieses Tagesordnungspunktes in der Bauausschusssitzung am 20.02.2023 wurde von der SPÖ gegen die Stimmen von Pro Münchendorf und Volkspartei abgelehnt.

Vize-Bgm. Sebastian Remmert: das Thema bzgl der Evaluierung sollte im Umwelt- und nicht im Bauausschuss behandelt werden. Im Anschluss dieser soll die Umsetzung (Einhausung bzw. Neuerrichtung von Müllinseln) erfolgen.

Antrag:

Bgm. Josef Ehrenberger stellt den Antrag das Thema im Umweltausschuss zu behandeln.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

20. Ungleichbehandlung der MieterInnen von Gemeindewohnungen in Bezug auf die Qualitätsstandards vermeiden

Bgm. Josef Ehrenberger erteilt GRin Doris Kirstorfer das Wort. Diese trägt den gegenständlichen Dringlichkeitsantrag vor.

Im Wortlaut:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die VP Fraktion beantragt laut § 46 (3) Gemeindeordnung NÖ 1973 die dringliche Aufnahme nachstehenden Gegenstandes auf die Tagesordnung des Gemeinderates.

Der Gemeinderat der Gemeinde Münchendorf möge beschließen:

Um künftig eine Ungleichbehandlung der MieterInnen von Gemeindewohnungen in Bezug auf die Qualitätsstandards zu vermeiden, damit ein Bezug der Wohnungen sofort und ohne Instandsetzungs- und Renovierungskosten gewährleistet wird, soll der zuständige Ausschuss mit

der Erstellung eines Sanierungskonzeptes für alle Gemeindewohnungen beauftragt werden. Dieses Konzept soll Mindestausstattungsqualität, Instandhaltungsintervalle, energieverbrauchsenkende Maßnahmen, ... beinhalten.

Begründung: Der Antrag um Aufnahme dieses Tagesordnungspunktes in der Bauausschusssitzung 20.02.2023 wurde von der SPÖ gegen die Stimmen von Pro Münchendorf und Volkspartei abgelehnt.

Bgm. Josef Ehrenberger erklärt das bestehende Konzept über den Ablauf der Wohnungsrückgabe. Die Wohnung wird durch die Wien-Süd abgenommen, etwaige Instandhaltungen durch Professionisten veranlasst bevor eine Wohnung wieder angeboten wird.

Diskussion zwischen Bgm. Josef Ehrenberger sowie den GRen der ÖVP und ProMünchendorf bezüglich

- einerseits dem Prozedere: Wohnungsrückgabe, Instandhaltung bzw. Verbesserungen vor der Neuvergabe von Wohnungen
- andererseits der langfristigen Planung der Generalsanierung ganzer Gebäude (Gegenüberstellung Kosten Instandhaltung und Erträge durch weitere Vermietung), weil sich über die Jahrzehnte die Qualität der Bausubstanz verschlechtert hat.

Antrag:

Bgm. Josef Ehrenberger formuliert den Antrag: Festlegung von Qualitätsstandards für Gemeindewohnungen/Erarbeitung eines Konzeptes mit der Hausverwaltung Wien-Süd

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

21. Beschlussfassung Subventionen

a. TTC-Münchendorf

(21:31) GR Anika Zehner BA verlässt den Sitzungssaal.

Bgm. Josef Ehrenberger informiert den Gemeinderat, dass der Verein TTC-Münchendorf am 31.01.2023 einen Subventionsantrag idHv € 508,76 gestellt hat.

Grund der Förderung: Übernahme der Kosten der Turnsaalmiete an den benötigten Samstagsterminen der NOETTV-Meisterschaft 2021/2022.

Antrag:

Bgm. Josef Ehrenberger stellt den Antrag, dem Förderansuchen des TTC Münchendorf zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen (GR Zehner BA war abwesend)

b. Musikverein Klangvoll

Bgm. Josef Ehrenberger informiert den Gemeinderat, dass der Verein Musikverein KlangVoll am 12.01.2023 einen Subventionsantrag idHv € 2.500 gestellt hat.

Grund der Förderung: Salonkonzerte im Münchendorfer Musiksalon 2023 / Der Musiksalon Münchendorf feiert heuer sein 25-jähriges Bestandsjubiläum

Antrag:

Bgm. Josef Ehrenberger stellt den Antrag, dem Förderansuchen des Musikverein Klangvoll zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen (GR Zehner BA war abwesend)

c. Frauen- und Familienberatungsstelle Kassandra

Bgm. Josef Ehrenberger informiert den Gemeinderat, dass der Verein KASSANDRA stellte am 29.12.2022 einen Subventionsantrag idHv € 500,-- gestellt hat.

Grund der Förderung: Anteilige Finanzierung der Beratungs- Informations- Bildungs- und Psychotherapieangebote für Frauen und Mädchen im laufenden Arbeitsjahr 2023.

(21:34) GR Anika Zehner nimmt wieder an der Sitzung teil.

Antrag:

Bgm. Josef Ehrenberger stellt den Antrag, dem Förderansuchen der Frauen- und Familienberatungsstelle Kassandra stattgegeben zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen (GR Zehner BA war anwesend)

d. Österreichischer Bergrettungsdienst, Landesorganisation NÖ/Wien

Bgm. Josef Ehrenberger informiert den Gemeinderat, dass der Österreichische Bergrettungsdienst Landesorganisation Niederösterreich/Wien, Ortsstelle Wienerwald Süd am 23.01.2023 einen Subventionsantrag idHv € 100,-- gestellt hat.

Grund der Förderung: Deckung laufender Ausgaben.

Antrag:

Bgm. Josef Ehrenberger stellt den Antrag, dem Förderansuchen des Bergrettungsdienst Landesorganisation Niederösterreich/Wien, Ortsstelle Wienerwald Süd zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

22. Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses über die Sitzung vom 27.02.2023

Bgm. Josef Ehrenberger erteilt GR KR Norbert Winkler das Wort.

GR KR Norbert Winkler informiert den Gemeinderat, dass der Prüfungsausschuss am 27.02.2023 die Gebarung geprüft hat. Es wurde die Barkasse, Kassabuch, Girokonten, Rücklagen und die Wertpapiere ausführlich geprüft.

Die Erläuterung des Rechnungsabschlusses 2022 durch Bgm. Josef Ehrenberger war sehr eloquent und man bedankt sich für die Budgetdisziplin.

Anregung: Verzinsen von Sparbüchern prüfen.

Anregung #2: Vergebührung bei eingereichten Plänen neu überlegen.

Anregung #3: GGR sollen in ihren Bereichen überlegen, ob man die Gebühreneinnahmen optimieren kann.

Der Bericht wird in vorliegender Form zur Kenntnis genommen.

23. Berichte des Bürgermeisters

- Bgm. Josef Ehrenberger berichtet über den aktuellen Status des Hochwasserschutzprojektes.
- Die GVAM hat den Datenschutzbericht 2022 vorgelegt.
- Auszahlung der Förderung des Landes NÖ über den erfolgreichen Projektabschluss für die Ökomanagementberatung in der Ebene Profi.
- Förderantrag (B905913, BA 10 Sanierung Siedler- und Wienerstraße) wurde vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft genehmigt.
- Causa Dürsee: Höchstgerichtliche Rechtsprechung: Eigentum ist an den ursprünglichen Eigentümer zurückgefallen. Nach verhängter Bausperre im betroffenen Gebiet haben einzelne Personen dennoch Anträge für Bauvorhaben eingereicht und überlegen nach der Ablehnung nun die Gemeinde Münchendorf zu klagen, da man der Meinung ist, besagte Bausperre sei nicht rechtens. Die Angelegenheiten wurden den Rechtsanwälten übergeben.
- Bestellte Stromaggregate werden in den nächsten Tagen geliefert. Einschulung für 1 Person der FF-Münchendorf und 1 Person der Gemeinde soll demnächst stattfinden.

Bgm. Josef Ehrenberger bedankt bei der ZuhörerIn und den Zuhörern, die via Internet die GR-Sitzung verfolgt haben und schließt die digitale Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wird in der Sitzung am 11.05.2023 genehmigt.

Josef Ehrenberger
Bürgermeister

Johannes Steurer /Andrea Pitsch AL
Schriftführer

Irene Hollander
Gemeinderätin

Laszlo Matusch
Gemeinderat

Walter Deles
Gemeinderat